

Xceed Resources Ltd.: Moabsvelden - Ergebnisse der bankfähigen Machbarkeitsstudie

12.06.2012 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Ergebnisse:

- Die abgeschlossene bankfähige Machbarkeitsstudie für das Thermalkohleprojekt Moabsvelden (74 % XCD) bestätigt dem Projekt eine gute wirtschaftliche Machbarkeit.
- Das Projekt beinhaltet keine Verbindlichkeiten und weist einen Nettowert (NPV, 12 ½ % Diskontsatz) nach Steuer von 92 Mio. A\$ sowie eine interne Kapitalverzinsung (IRR) 60 % aus.
- In die Erschließung auf Basis Eigentümer/Betreiber der Verarbeitungsanlage und Contract Mining werden 33 Mio. A\$ investiert.
- Die Umsatzrendite (EBITDA) beträgt 45 %.
- Die Lebensdauer der Mine beträgt 15 Jahre mit einer Jahresproduktion von 666,000 Tonnen Exportkohle und 890,000 Tonnen Kohle für den inländischen Kraftwerksbetrieb.
- Die Gestaltung des Kohlepreises basiert auf der Tatsache, dass Interesse an einer Abnahme von Rohkohle direkt ab Minenportal besteht; dadurch ist das Projekt nicht an Transporteinschränkungen via Bahn und Hafen gebunden.
- Mit einem möglichen BOOM-Finanzierungskonzept könnten die Investitionen in die Erschließung auf 18 Mio. A\$ gesenkt werden.

[Xceed Resources](#) (ASX: XCD) hat von den Studienleitern Belton Mining & Projects für das Thermalkohleprojekt Moabsvelden, an dem das Unternehmen zu 74 % beteiligt ist, eine abgeschlossene bankfähige Machbarkeitsstudie erhalten. Die Studie bescheinigt dem Projekt die technische und wirtschaftliche Umsetzbarkeit. In Bezug auf das Studienergebnis meinte Xceed-Geschäftsführer Ian Culbert:

"Wir freuen uns, dass wir diesen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens erreichen konnten. Die Studie hat die Machbarkeit des Projekts bestätigt, das nach Fertigstellung eine hervorragende Ausgangsbasis für unser zukünftiges Wachstum bieten wird. Von Bedeutung ist, dass die Studie eine Erschließung für realistisch hält, eine solide operative Marge ausweist und die Möglichkeit des Verkaufs der Rohkohle ab Minenportal einräumt."

Überblick über die Machbarkeitsstudie

Das Projekt Moabsvelden befindet sich im westlichen Bereich des Kohlefeldes Witbank, in ca. 80 km Entfernung von Johannesburg. Das Projekt beherbergt 66,14 Mio. Tonnen Ressourcen (63,75 Mio. Tonnen gemessene Ressourcen, 2,39 Mio. Tonnen angezeigte Ressourcen); darin enthalten sind auch 43,8 Mio. Tonnen Reserven. Die bei Moabsvelden lagernden Reserven wurden im Rahmen einer Blockmodellierung ermittelt, die 157 einzelne Blöcke umfasst. Die geologischen Verluste bzw. Förderverluste sind pro Block unterschiedlich, belaufen sich aber insgesamt auf 25 % (von der Minenplanung ausgenommen sind ca. 8,8 Mio. Tonnen Ressourcen, für die Oberflächenbeschränkungen hinsichtlich eines obertägigen Abbaus bestehen). Im Zuge der Erschließungsaktivitäten gemeinsam mit der benachbarten Kohlegrube sollten diese Oberflächenbeschränkungen jedoch wegfallen, wodurch sich die Lebensdauer der Mine um etwa 3 Jahre verlängern könnte).

Abbauaktivitäten

Die bei Moabsvelden lagernden Reserven sollen durch einen Vertragspartner im obertägigen Verfahren mit LKW und Bagger abgebaut werden. Unter Berücksichtigung eines sechstägigen Arbeitszyklus mit Zweischichtbetrieb beläuft sich das monatliche Fördervolumen auf 250.000 Tonnen Kohle, die direkt aus der

Mine gefördert wird. Für die Produktionssteigerung zum Ausbau des Vollbetriebs werden etwa neun Monate veranschlagt, drei Monate davon sind für die Erschließung von Box Cut und Rampe vorgesehen.

Die Kohle wird über eine Zugangsrampe im 5,5°-Winkel aus der Mine gefördert und zur Kohleaufbereitungsanlage und den wichtigsten Infrastruktureinrichtungen im Süden des Konzessionsgebiets verbracht. Insgesamt sind pro Monat im Schnitt 487.000 m³ Abraummateriale zu entfernen, um 250.000 Tonnen Kohle freizulegen. Das Kohle-Abraum-Verhältnis (Strip Ratio) liegt im Schnitt bei 1,95:1. Sobald die Produktion den Steady State erreicht hat, wird der Abbau auf das herkömmliche Rollover-Verfahren umgestellt: das ausgehobene harte und weiche Abraummateriale wird nach Abbau der Kohleschichten in den Hohlraum verfüllt.

Verarbeitung

Bei der Planung des Veredelungsprozesses stand vor allem der Vermarktungsgedanke im Vordergrund; es soll vor allem eine Einflussnahme auf Größe und Qualität des Produkts möglich sein. Die Waschanlage ist so konzipiert, dass eine breite Palette von Primärprodukten erzeugt werden kann. Es werden unter anderem folgende Stückgrößen hergestellt: Nuss (26 mm x 50 mm), Erbse (13 mm x 25 mm), Korn (4 mm x 12 mm), Feinkohle (2 mm x 3 mm) und Spirale (

Geplant ist die Veredelung der Kohle mit Hilfe eines Zweiphasen-Zyklons, in dem Material hoher Dichte mit einer Kapazität von 450 Tonnen pro Stunde verarbeitet werden kann. Entweder fungiert das Unternehmen als Eigentümer bzw. Betreiber der Verarbeitungsanlage oder der Bau, die Eigentumsrechte, der Betrieb und die Leitung des Projekts unterliegen einem BOOM-Konzept.

Geplant ist eine Jahresproduktion von 666,000 Tonnen Exportkohle (26 Mj) und 890,000 Tonnen Kohle für den inländischen Kraftwerksbetrieb (20 Mj).

Vermarktung

Die Primärprodukte (26 Mj) sollen an südafrikanische Industriebetriebe verkauft und über Partnerbetriebe, die neben der Abdeckung des Eigenbedarfs noch über freie Hafen- und Bahntransportkapazitäten verfügen, exportiert werden. Die Käufer in diesen beiden Märkten haben dem Unternehmen bereits schriftlich die Bereitschaft zur Abnahme der prognostizierten Jahrestonnagen des Abbaubetriebs Moabsvelden bestätigt. Es gelten die Preise ab Minenportal, wie sie im Finanzierungsmodell veranschlagt wurden. Der bestätigte Preis ab Minenportal beträgt im Schnitt 530 ZAR/t, was in etwa dem Exportpreis abzüglich Frachtdifferenz entspricht.

Die Industriebetriebe in den Absatzmärkten sind vor allem Käufer, die in der Papier- und Viskosefaserherstellung, der Erzeugung von Chemikalien, Zement und Ziegel, der Getränke- und Zitrusaferzeugung und im Bergbau tätig sind. Die Industriebetriebe konzentrieren sich in erster Linie auf den Industriegürtel Pretoria-Witwatersrand-Vereeniging (PWV) und das Gebiet um Durban. PWV ist das größere der beiden Industriezentren und beherbergt zahlreiche Fabriken, die Kohle vor allem für die Kettenrost-Feuerung verwenden. Die räumliche Nähe des Projekts Moabsvelden zum PWV bedeutet, dass das Projekt als Lieferant dieser Produkte einen Wettbewerbsvorteil gegenüber den meisten anderen Lieferanten hat, die in ca. 80 - 100 km Entfernung im Gebiet von Witbank und Middelburg angesiedelt sind.

Die Produkte mittlerer Sorte (20 Mj) sollen an Eskom, den größten Kohleabnehmer in Südafrika, verkauft werden. Mehrere der sehr großen Eskom-Kraftwerke liegen in ca. 50 km Entfernung von Moabsvelden. Das Unternehmen hat Eskom bereits sein Interesse als Lieferant signalisiert. Zum Zwecke der Modellierung wurde für den Verkauf der Produkte mittlerer Sorte ein Preis von 9 ZAR/Mj oder 180 R/t angenommen.

Hier die wichtigsten Ergebnisse der bankfähigen Machbarkeitsstudie:

Bankfähige Machbarkeitsstudie für Moabsvelden (Stand April 2012)

Reserven und Lebensdauer der Mine

Betriebsdauer 15 Jahre

Veräußerbare Reserven 43,8 Mio. t

In-Situ-Ressourcen (brutto) 66,1 Mio. t

Produktion Rohkohle (ROM)

Jährliche ROM-Produktion (nur Abbau über Tag) 3,0 Mio. t

Kohleumsatz

Jahresmenge Export/Industrieverkauf (26 Mj) 666,000 t

Jahresmenge Kohle für heimischen Kraftwerksbetrieb (20 Mj) 890,000 t

Prognostizierter Umsatz

Kombinierter Verkauf/Jahr 590 Mio. ZAR (ca. 73 Mio. A\$)

geschätzte Betriebsausgaben

Kombinierte Produktion/Jahr 320 Mio. ZAR (ca. 40 Mio. A\$)

geschätzte Vorausinvestitionen

Kohlewaschanlage 102 Mio. ZAR (ca. 13 Mio. A\$)

Box Cut 59 Mio. ZAR (ca. 7 Mio. A\$)

Infrastruktur und Ziviltchnik 54 Mio. ZAR (ca. 7 Mio. A\$)

Umweltauflagen, Rücklagen, etc. 51 Mio. ZAR (ca. 6 Mio. A\$)

gesamt 266 Mio. ZAR (ca. 33 Mio. A\$)

Prognostizierter Cashflow

Freier Cashflow nach Steuer (jährlich) 170 Mio. ZAR (ca. 21 Mio. A\$)

BOOM-Konzept (Bau, Eigentumsrechte, Betrieb, Leitung)

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zog das Unternehmen für die Kohlewaschanlage ein BOOM-Konzept in Betracht, das den Bau, die Eigentumsrechte, den Betrieb und die Leitung der Kohlewaschanlage umfasst. Dem Unternehmen kam daher der Vorschlag eines großen südafrikanischen Unternehmens, das in Südafrika derzeit sechs Kohlewaschanlagen nach dem BOOM-Ansatz betreibt, sehr gelegen. Sollte sich das Unternehmen dafür entscheiden, das Angebot anzunehmen, das u.a. auch die für die Anlage erforderlichen ziviltechnischen Arbeiten vorsieht, würden sich die geschätzten Vorabkosten für die Erschließung deutlich auf ca. 18 Mio. A\$ verringern. Demgegenüber würden die Betriebskosten ansteigen, da der BOOM-Betreiber eine Gewinnspanne für den Verarbeitungsbetrieb fordert und seine Investitionen in die Anlage zurückfordert. Das Board wird alle Möglichkeiten der Projektfinanzierung eingehend prüfen.

Für das Board von Xceed Resources Limited

Ian Culbert, Geschäftsleitung

Nähere Informationen zum Unternehmen erhalten Sie telefonisch unter +61 8 9226 0329 oder über die Website www.xceedresources.com.au.
 

Die in dieser Ankündigung enthaltenen Informationen, die sich auf die Explorationsergebnisse und Mineralressourcen des Thermalkohleprojekts Roodepoort beziehen, basieren auf Informationen, die von Kobus Dippenaar, Pr.Sci.Nat, B.Sc Hons (Geologie), GSSA, einem erfahrenen Kohlegeologen der Beratungsfirma Gemecs (Pty), zusammengestellt wurden. Herr Dippenaar ist ein angesehenes Mitglied des South African Council for Natural Scientific Professions (SACNASP Nr. 4090079/94) und Mitglied der Geologischen Gesellschaft von Südafrika (Geological Society of South Africa). Beides sind renommierte Fachorganisationen in Übersee. Herr Dippenaar hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung ("Australasian Code for Reporting of

Exploration, Mineral Resources and Ore Reserves", Ausgabe 2004) befähigen. Herr Dippenaar stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Zusammenhang entsprechenden Weise in die Präsentation aufgenommen werden.

Die in dieser Ankündigung enthaltenen Informationen, die sich auf die Explorationsergebnisse und Mineralressourcen des Thermalkohleprojekts Roodepoort beziehen, basieren auf Informationen, die von Kobus Dippenaar, Pr.Sci.Nat, B.Sc Hons (Geologie), GSSA, einem erfahrenen Kohlegeologen der Beratungsfirma Gemecs (Pty), zusammengestellt wurden. Herr Dippenaar ist ein angesehenes Mitglied des South African Council for Natural Scientific Professions (SACNASP Nr. 4090079/94) und Mitglied der Geologischen Gesellschaft von Südafrika (Geological Society of South Africa). Beides sind renommierte Fachorganisationen in Übersee. Herr Dippenaar hat ausreichende Erfahrung, wie sie für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung ("Australasian Code for Reporting of Exploration, Mineral Resources and Ore Reserves", Ausgabe 2004) befähigen. Herr Dippenaar stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Zusammenhang entsprechenden Weise in die Präsentation aufgenommen werden.

Die Schätzung der Kohlereserven wurde von Herrn Van Reenen Jewaskiewitz erstellt. Er ist als Bergbauingenieur beim Engineering Council of South Africa (ECSA) (einer anerkannten Fachorganisation in Übersee) registriert und als Bergbaumanager für den Bereich Kohlebergbau zertifiziert. Er war über 25 Jahre lang in der südafrikanischen Kohle- und Mineralienbranche tätig. Herr Jewaskiewitz ist ein vollbeschäftigter Mitarbeiter von Xceed Resources Limited und hat die entsprechende Erfahrung, die für die Art der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung ("Australasian Code for Reporting of Exploration, Mineral Resources and Ore Reserves", Ausgabe 2004) befähigen. Herr Jewaskiewitz stimmt zu, dass die auf den einschlägigen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Zusammenhang entsprechenden Weise in die ASX-Meldung aufgenommen werden.

ASX-Symbol: XCD

Ausgegebene Stammaktien: 115.500.436

Chairman: Patrick O'Connor

Geschäftsführer: Ian Culbert

Finanzchef: Stephen Belben

Firmenzentrale

Level 9, 105 St Georges Terrace

Perth WA 6000

Postanschrift: GPO Box 2575

Perth WA 6001

T: +61 (8) 9226 0326

F: +61 (8) 9226 0327

Südafrika

4/B Midland Office Park

Middelburg, Mpumalanga 1050

T: +27 (13) 243 7032

F: +27 (13) 243 7031

ABN: 79 009 181 006

www.xceedresources.com.au

Xceed Resources Limited ist eine börsennotierte Gesellschaft mit Sitz in Australien, die sich dem Erwerb von Rohstoffprojekten in Südafrika widmet. Hauptziel des Unternehmens ist die Erschließung von Kohleprojekten in den wichtigsten Kohlefeldern Südafrikas, die von einer bestehenden Infrastruktur und der Nähe zu den entsprechenden Märkten profitieren.

Das erste Projekt des Unternehmens ist das Thermalkohleprojekt Moabsvelde im Kohlefeld Witbank. Vorbehaltlich einer behördlichen Genehmigung wird Moabsvelde eine Lebensdauer von über 10 Jahren erreichen und entsprechendes Potenzial für die obertägige Förderung von Thermalkohle mit einem günstigen Abraum-Kohle-Verhältnis haben. Aus qualitativer Sicht ist diese Kohle sowohl für den Export als auch für den heimischen Markt geeignet.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/38073--Xceed-Resources-Ltd.--Moabsvelden---Ergebnisse-der-bankfaehigen-Machbarkeitsstudie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).